

# Destiny Dices

Von Kumpelknochen

## Kapitel 8: Awake

Nachdem es gelungen war aus dem Gefängnis zu flüchten liefen Omen und Miu direkt in die Falle des Admirals Ai.

Ai verriet die wahre Identität von Omen, Miu ist geschockt und schaut sich Nemo an.

Tränen laufen über Mius Gesicht, in ihren Augen kommt ein Blick der Verzweiflung und Fassungslosigkeit.

Nemo knirscht mit den Zähnen und will auf Ai zustürmen, jedoch packt Miu ihn am Gewand und hält ihn zurück, Ai und die Marine sind sprachlos über diese Reaktion.

Nemo dreht sich zu ihr um, er kann Tränen sehen die ihren Wangen hinab laufen: „Wieso nur? Wieso?“

Nemo schluckte, nur schwach konnte er ihre leise Stimme wahrnehmen: „Miu...was hast du denn?“

Miu wird Sauer und fängt zu schreien an: „Weshalb hast du ihn umgebracht!!!“

Die Leute sind schockiert und verwundert: „Was ist denn mit ihr plötzlich los? Ich dachte sie sind Freunde“, denkt sie sich und grinst leicht.

Miu holt mit ihrer rechten Hand aus und verpasst Nemo einen kräftigen Schlag in die Magengrube, er stürzt zu Boden.

Miu setzt sich auf ihm und schlägt immer wieder fest drauf zu: „Warum...warum....WARUM????!!!“

Nemo nimmt die schmerzen auf sich und fängt zu bluten an, er kann ihre plötzliche Reaktion nicht verstehen, doch dann packt er ihre Hände und hält diese von sich weg: „Beruhige dich doch Miu...was ist nur los mit dir?“

Mius Tränen tropfen auf seine Brust: „Du hast meinem Bruder getötet...vor fünf Jahren...wieso nur? Wieso hast du das getan?“

Nemo versucht ihr etwas zu erklären, doch plötzlich greift Ai ein und zieht Miu an den Haaren von ihm weg: „Bringt sie ins Gefängnis, zu meinem Schiff. Und ihm gibt ihn Seesteinhandschellen, er wird morgen hingerichtet werden!“

Ray schaut sich das Spektakel an und steht oben am Fenster: „Verdammt, mir sind die Hände gebunden, was soll ich nur tun?“

Er läuft hin und her, doch er scheint Hoffnungslos zu sein, er weiß genau das Pandemonium vernichtet wird wenn er sich den Admiral jetzt widersetzt.

Piet rennt immer noch durch die Stadt auf der Suche nach Snake, doch die Spur scheint immer schwächer zu werden, denn er gelangt immer wieder in eine Sackgasse, wütend tritt er gegen eine Wand: „Verdammt nochmal, wo können sie nur sein? Verstecken sie sich wegen dem Admiral? Und diese Mafiabande, warum wollen sie ausgerechnet hier ihren Stützpunkt errichten? Das ist eine fast tote Insel...das Volk

kämpft gegeneinander und es muss vieles Importiert werden...ich versteh das alles nicht. Risin? Was würdest du jetzt machen...wenn du doch nur noch am Leben wärst...?!"

Piet schreitet durch die engen Gassen und kommt plötzlich auf eine große Wiese, eine Arena ist darauf errichtet die schon ziemlich alt aussieht, pflanzen reckeln sich schon drum herum, die Steine sind teilweise schon verfallen, jedoch scheint Rauch von dort aufzusteigen, Piet grinst „Dort müssen sie sein, halt durch Strohhut.“

Black Joe liegt auf einer Liege mitten in einem Raum, welches mit Fackeln beleuchtet wird. Ein Arzt behandelt ihn und setzt seinem Arm wider dran, Joe schreit etwas lauter und in seinen Augen sieht er Miu wie er ihr den Hals umdreht „Dafür wirst du bezahlen Fräulein.“

Vor den Toren feiern drei dutzend Männer mit Alkohol und viel Fleisch, keiner hat Manieren, die Piraten scheinen etwas zu feiern, denn die freudige Stimmung lässt nicht nach.

Snake steht an einer Wand und füttert seine Schlangen: „Das hast du wirklich gut gemacht kleine, dieses Gift wird zu seinem Verhängnis werden, der Typ wird sterben.“ Plötzlich taucht ein weiterer Mann neben ihm auf, Snake erschreckt und steht still: „Sir...aber was Suchen sie denn hier?“

Der Mann lacht: „Nenn mich nicht Sir, sondern Kapitän...du Vollidiot. Ich Suche nach Joe, wo steckt dieser Taugenichts schon wider?“

Der Mann rückt seinen Hut zurecht und kratzt sich an seine Narbe, ein Hemd trägt er und darunter eine drei viertel Jeans. AN seinem Füßen haften Sandalen und seine Haare sind Pechschwarz.

Snake stottert etwas und zeigt auf einem Raum neben der linken Tribüne: „Dort liegt er, sein Arm wird gerade behandelt.“

Der Mann geht weiter und die Männer, an der er vorbei geht, werden alle ruhig, es ist toten stille, sie verneigen sich als ob er ihr Gott wäre.

Der Mann schlägt die Tür auf, der Arzt und Joe drehen sich erschrocken um: „Was machst du denn hier? Bist du etwa schon fertig mit deinen Untersuchungen Sith?“

Sith setzt sich sein Hut ab und setzt sich auf einem alten Holzstuhl, es knatscht etwas: „Ah...ja ich bin soweit fertig. Die Mafiabande will nur die Insel für sich haben...mehr nicht. Zudem hast du versagt Joe, ich habe mitbekommen das du von den Leuten gesehen wurdest, Miu ist aus dem Schneider, naja...fast.“

„Es tut mir leid, diese Diebin stand plötzlich vor mir...zudem hat sie meinen Arm erwischt...wenn dieser Kapuzenheini nicht aufgetaucht wäre, hätte alles nach Plan verlaufen.“

Sith packt sich ein Stück Fleisch und beißt davon ab: „Nicht so tragisch...immerhin ist die Admirälin gerade eben eingetroffen. Sie wird es schon Händeln, wir müssen uns um diese Mafia kümmern...sie haben noch das Relikt...die Teufelsfrucht die ich haben möchte.“

Joe's Arm ist wider dran, er steht auf und bewegt es: „Wie neu, du kannst gehen Doc.“ Der Arzt nickt und geht aus dem Raum, doch plötzlich hört man Kriegsgebrüll und klirrende Klängen: „Ich werde mal nachsehen gehen Kapitän“, verlässt auch Joe den Raum, Sith bleibt sitzen und isst weiter.

Die Menschenmenge hat sich um Piet versammelt der Plötzlich eingedrungen ist, als Geisel hat er Snake in seiner Hand, sein Messer berührt sacht die Kehle des Piraten: „Kein Schritt weiter ihr Pack...und du sagst mir jetzt endlich wo diese Schlange ist die meinen Kumpel vorhin gebissen hat!“

Die Leute erzittern etwas und halten sich einen Schritt zurück, doch plötzlich kann



Plötzlich kommt ein grelles Licht und durchflutet den Raum.

Nami, Zorro, Lysop, Sanji, Chopper, Robin, Frankie und Brook tauchen auf und greifen nach Ruffys Hand: „Gib nicht auf...wir warten auf dich!“

Ruffy steht vom Bett auf, seine Pupillen sind Verschwunden. Er nimmt sich ein Messer, Haare fallen zu Boden an dem Hölzchen haften.

Er fängt an das Haus zu verlassen und geht durch die Straßen der Stadt, die Leute nehmen abstand und können eine leichte Aura wahrnehmen.

Wenig später taucht Ruffy bei der Arena auf und lässt seinen Haki freien Lauf.

Zwei dutzend Männer kippen sofort um, so wie die Schlangen die sich um Piet gehaftet haben, sie schauen nach oben: „Was ist denn das?“

Piet grinst, während Ruffy wie am Spieß brüllt: „AAARRRRRGGGGHHHHH!!!!  
AWAAAAAKEEE!!!!“